

# Inhaltsverzeichnis

*Michael Grisko / Günter Helmes*

Biographische Filme der DEFA.  
Einleitende Hinweise

7

*Guido Altendorf*

Tagespolitik, Stereotypen und Dramaturgie.  
Wolfgang Schleifs DIE BLAUEN SCHWERTER (1949) und Georg  
C. Klarens SEMMELWEIS – RETTER DER MÜTTER (1950)

17

*Jana Mikota*

Weibliche Radikalität unerwünscht?  
Carl Balhaus' NUR EINE FRAU (1958) und Ralf Kirstens  
WO ANDERE SCHWEIGEN (1984)

35

*Jürgen Schwier*

Sport und Antifaschismus.  
Werner Seelenbinder in Helmut Spieß' Film  
EINER VON UNS (1960)

53

*Michael Grisko*

„Der Sozialismus braucht kluge Köpfe“.  
Alexander von Humboldt und die DEFA von 1960 bis 1989

70

*Horst Schäfer*

Ein Hans Röckle in London.  
Helmut Dziubas Karl Marx-Film  
MOHR UND DIE RABEN VON LONDON (1969)

89

*Günter Rinke*

Ein Dichter als Kämpfer und Kündler.  
Horst E. Brandts Erich Weinert-Film  
ZWISCHEN NACHT UND TAG (1975)

94

*Horst Schäfer*

Ein Wilhelm Tell aus Hamburg?

Bernhard Stephans Ernst Thälmann-Film

AUS MEINER KINDHEIT (1975)

115

*Günter Helmes*

„Ich bin kein Bundschuhler, ich will nicht die Welt  
anzünden wie ihr, ich will malen“.

Bernhard Stephans Jerg Ratgeb-Film

JÖRG RATGEB, MALER (1977)

122

*Tim Weber*

Die letzten drei Jahre.

Lothar Warnekes Georg Büchner-Film

ADDIO, PICCOLA MIA (1979)

176

*Michael Töteberg*

„Das Leben ist einfach Leben“.

Ein biographisch-fiktiver Film: Roland Gräfs

FALLADA – LETZTES KAPITEL (1988)

201

Autorin und Autoren

224